

# Stadtverwaltung Weimar

<b>Drucksachen-Nr.</b>	<b>2019 / 051 / F</b>
<b>Einreicher:</b>	<b>Fraktion DIE LINKE.</b>
<b>Datum der Sitzung:</b>	<b>06. 03. 2019</b>
<b>Status der Sitzung:</b>	<b>öffentliche Sitzung</b>
<b>beantwortet durch:</b>	<b>Beigeordnete Dr. Claudia Kolb</b>

- Es gilt das gesprochene Wort -

## Verzicht auf Tropenholz

Die Stadt Weimar hat mit der DS 185/93 umfangreiche Kriterien für die umweltfreundliche Beschaffung beschlossen. Ein wichtiges Merkmal ist der Verzicht auf die Verwendung von Tropenholz. Die Fraktion DIE LINKE. fragt an:

Vor Beantwortung sei folgender Hinweis gegeben: Bei der vom Einreicher benannten DS handelt es sich nicht um die DS 185/93, sondern um die DS 209a/92 vom 27.10.1993.

### Frage 1:

Hat die Stadtverwaltung in den letzten Jahren das Verbot für die Verwendung von Tropenholz eingehalten oder gab es Ausnahmen, z.B. aus Gründen des Denkmalschutzes? Falls ja, welche Ausnahmen waren dies und war das Holz zertifiziert?

### Antwort:

Allgemein sei vorausgeschickt, dass der in der Anfrage genannte Beschluss ausdrücklich die Vergabe von Bauleistungen auf der Grundlage der VOB ausschließt. Dennoch bemühen sich die Stadtverwaltung - und insbesondere auch das Amt für Gebäudewirtschaft - auf die Verwendung von Tropenholz zu verzichten.

Daher kam es in den zurückliegenden Jahren nur 2009 bei der Erneuerung des Holzterrasenbelages der Weimarahalle im 1. OG (ca. 1.000 m<sup>2</sup>) zum Einsatz von Tropenholz. Die ursprünglich ausgeschriebene Eiche war damals nicht lieferbar. Um den Fertigstellungstermin nicht zu gefährden, wurde alternativ FSC-zertifiziertes Bankirai eingebaut.

### Frage 2:

Hat die Stadtverwaltung bei Baumaßnahmen (Kita- und Schulsanierungen, Erweiterung der Redoute usw.) darauf geachtet, dass keine Fenster oder andere Bauteile aus Tropenholz verbaut wurden?

### Antwort:

Alle Ausschreibungsunterlagen enthielten und enthalten den Hinweis, dass Tropenholz nicht verwendet werden soll.

Frage 3:

Gilt der Tropenholzverzicht auch für die Tochterunternehmen, wie z.B. Weimarer Wohnstätte? Hat diese in den letzten Jahren bei Baumaßnahmen Holz aus tropischen Wäldern verwendet?

Antwort:

Die HTG, der WVZ und der Eigenbetrieb „Jugend-, Kultur- und Bildungszentrum Volkshochschule/mon ami“ haben mitgeteilt, dass sie keine Tropenhölzer verwenden.

Die WWS verwendet für Außenbauteile, wie z.B. Holzterrassen, zum Teil auch Tropenhölzer. Die WWS verweist darauf, dass dies aus Gründen der Dauerhaftigkeit absolut notwendig sei.